

Der DIA-Deutschland-Trend-Vorsorge

Einstellungen zur Altersvorsorge

Köln, 14. April 2009

3. Befragungswelle – März 2009

Bernd Katzenstein
Deutsches Institut für Altersvorsorge, Köln

Stefan Heinisch
YouGovPsychonomics, Köln

YouGov **Psychonomics**
What the world thinks

Der DIA-Deutschland-Trend-Vorsorge

Das Konzept des DIA Deutschland-Trend-Vorsorge

Sämtliche Studien zum Thema Vorsorge auf einen Blick

- Das Deutsche Institut für Altersvorsorge (DIA) berichtet monatlich, welche Stimmungen und Aktivitäten in der Bevölkerung bzgl. des Themas Vorsorge vorherrschen.
- Der DIA-Deutschland-Trend-Vorsorge kombiniert eine monatlich wechselnde exklusive Befragung des DIA mit der Trendanalyse aller aktuellen und frei zugänglichen Befragungen aus anderen Quellen.
- Zwei Indexwerte werden regelmäßig erhoben:
 1. DIA-Vorsorge-Index – auf der Basis der eigenen repräsentativ Befragung
 2. Deutschlandtrend-Altersvorsorge – auf Basis der fremden Befragungen
- Beide Werte zusammen ergeben den
 3. DIA-Deutschland-Trend-Vorsorge
- Fragen zu aktuellen Themen runden das Angebot ab.

Der DIA-Deutschland-Trend-Vorsorge

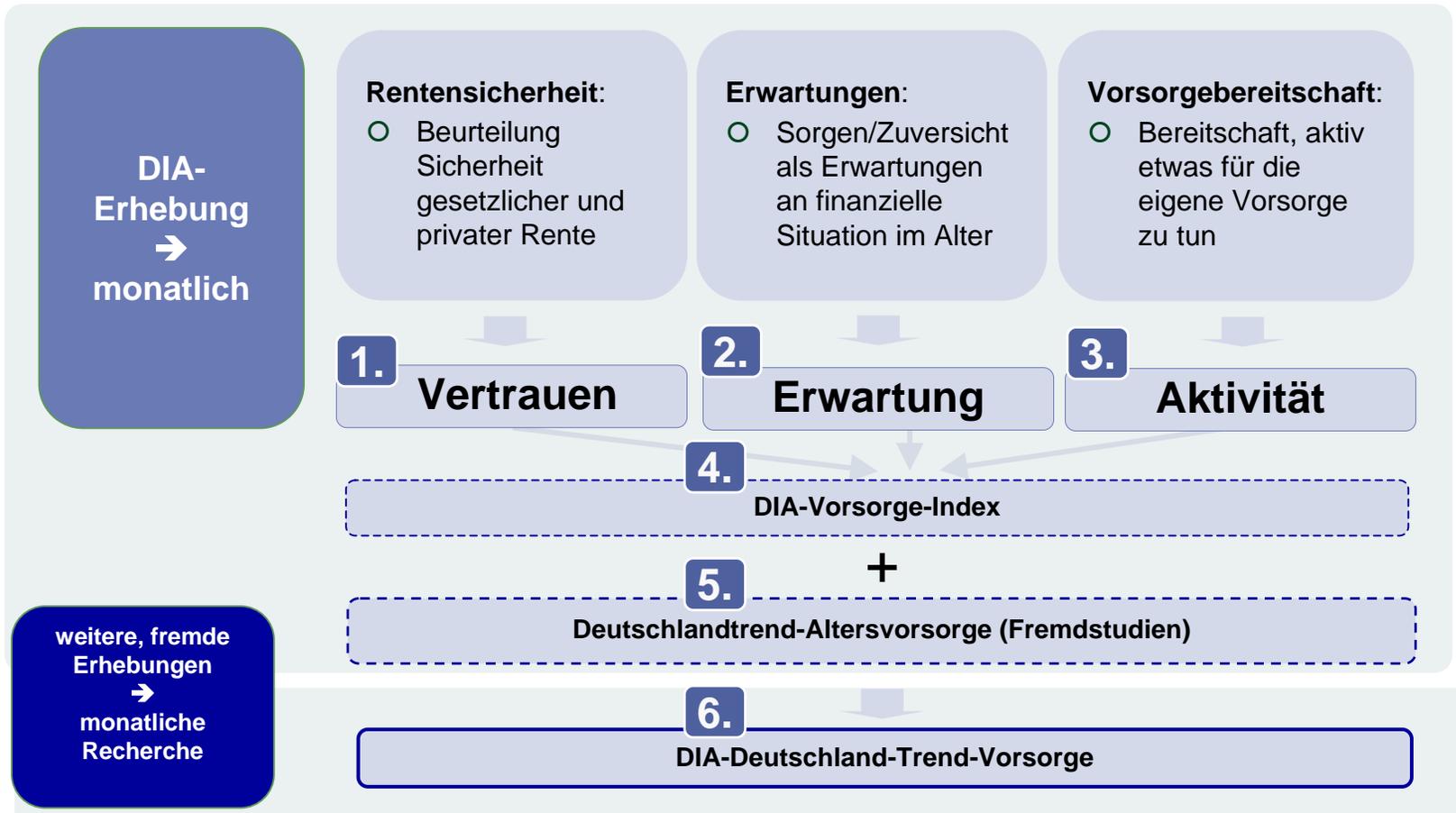
DIA-Befragung, 3. Welle: 2.069 Personen, Online

Methodik und Stichprobe

- n = 2.070 Befragte
- Zielgruppe: Erwerbspersonen zwischen 18 und 65 Jahren; nicht befragt werden Schüler, Studenten und Azubis sowie Rentner (Vorruhestand, Rente wegen Erwerbsunfähigkeit)
- Durchführung Online über das Panel www.yougovpanel.de
- Zeitraum der Befragung: 18. bis 24. März 2009
- Gewichtung der Ergebnisse nach soziodemografischen und psychografischen Merkmalen
- Ergebnisse sind repräsentativ für die Gesamtheit der Bevölkerung
- Vergleichsdaten für die vorigen Monate liegen vor



Faktoren des DIA-Deutschland-Trend-Vorsorge

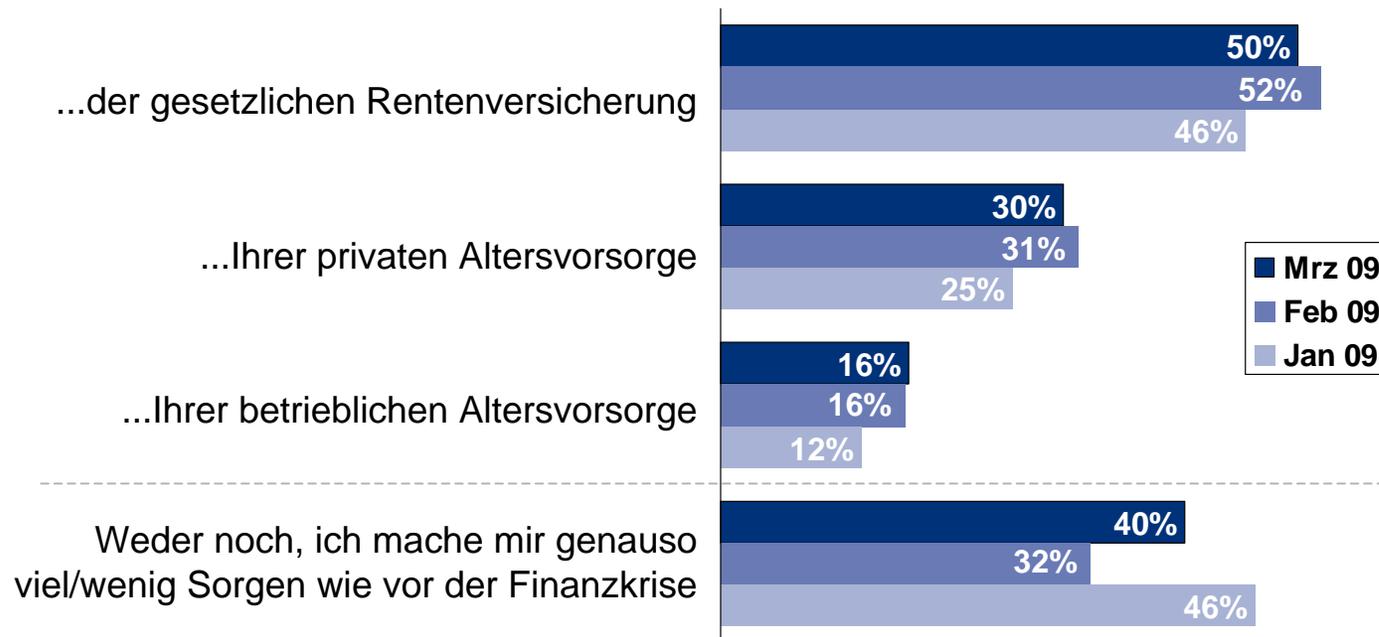




Auswirkungen der Finanzkrise

1. Vertrauen

Machen Sie sich aufgrund der Finanzkrise und der aktuell schlechten Konjunktur in Deutschland mehr Sorgen als vorher um Ihre Ansprüche aus ... ? (Mehrfachantwort)



➤ **Anteil der Menschen, die sich Sorgen um die Rente machen, ist leicht zurückgegangen.**

N=1.976

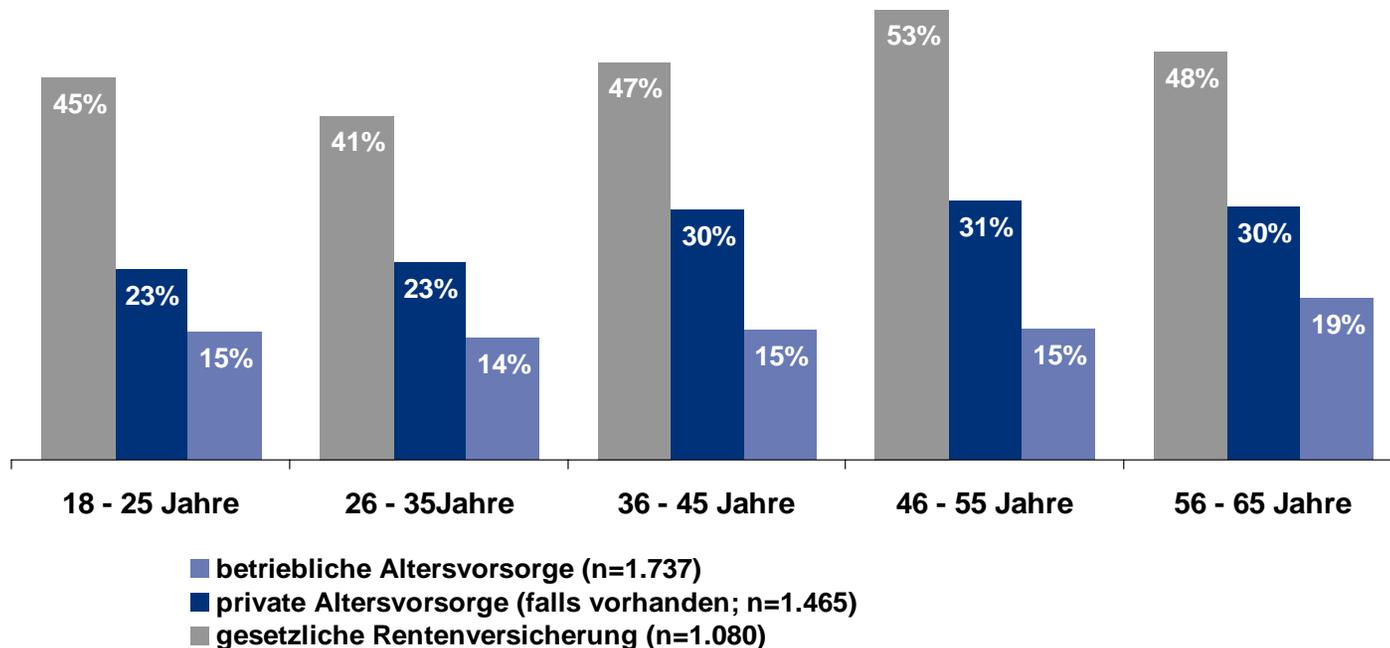
(Quelle: DIA 2009)



Auswirkungen der Finanzkrise auf... die Altersvorsorge

1. Vertrauen

Machen Sie sich auf Grund der Finanzkrise und der aktuell schlechten Konjunktur in Deutschland mehr Sorgen um Ihre Ansprüche aus...? (Mehrfachantwort)



wegen erstmaliger Erhebung ist kein Zeitvergleich möglich

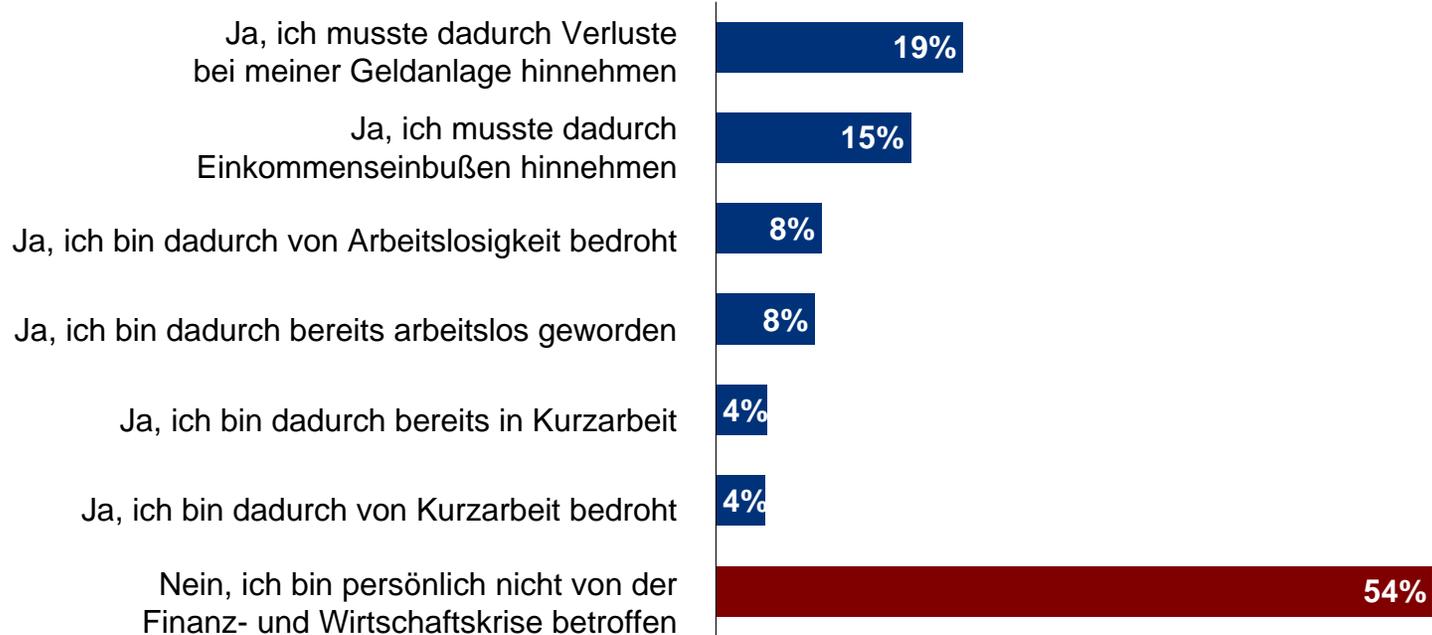
(Quelle: DIA 2009)



Betroffenheit durch Finanzkrise

1. Vertrauen

Sind Sie persönlich von der Wirtschafts- und Finanzkrise betroffen?
(Mehrfachantwort)



➤ **Knapp die Hälfte der Befragten ist bereits von der Wirtschafts- und Finanzkrise betroffen.**

N=2.070

(Quelle: DIA 2009)

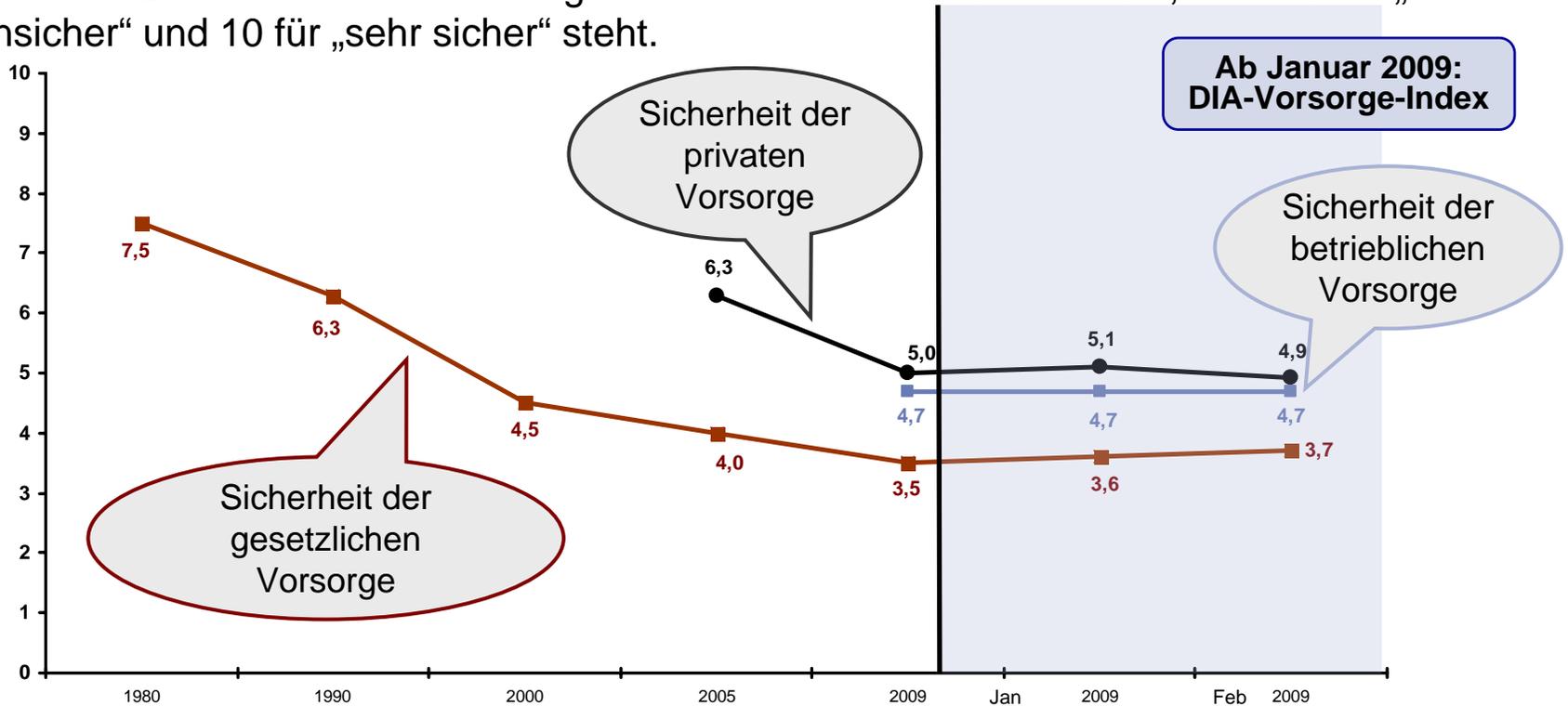
wegen erstmaliger Erhebung ist kein Zeitvergleich möglich



1. Vertrauen

Der DIA-Vorsorge-Index

Wie sehen Sie Ihre Altersvorsorge? Bitte stufen Sie die Sicherheit Ihrer gesetzlichen, privaten bzw. betrieblichen Vorsorge auf einer Skala von 0 bis 10 ein, wobei 0 für „sehr unsicher“ und 10 für „sehr sicher“ steht.



(Quellen: DIA-Rentenbarometer 2001 - 2006 und Umfragen des IfD Allensbach 1980-96)

➤ **Auf lange Sicht starker Vertrauensverlust der gesetzlichen Rente, aber im Vergleich zum Vormonat kaum Veränderungen**

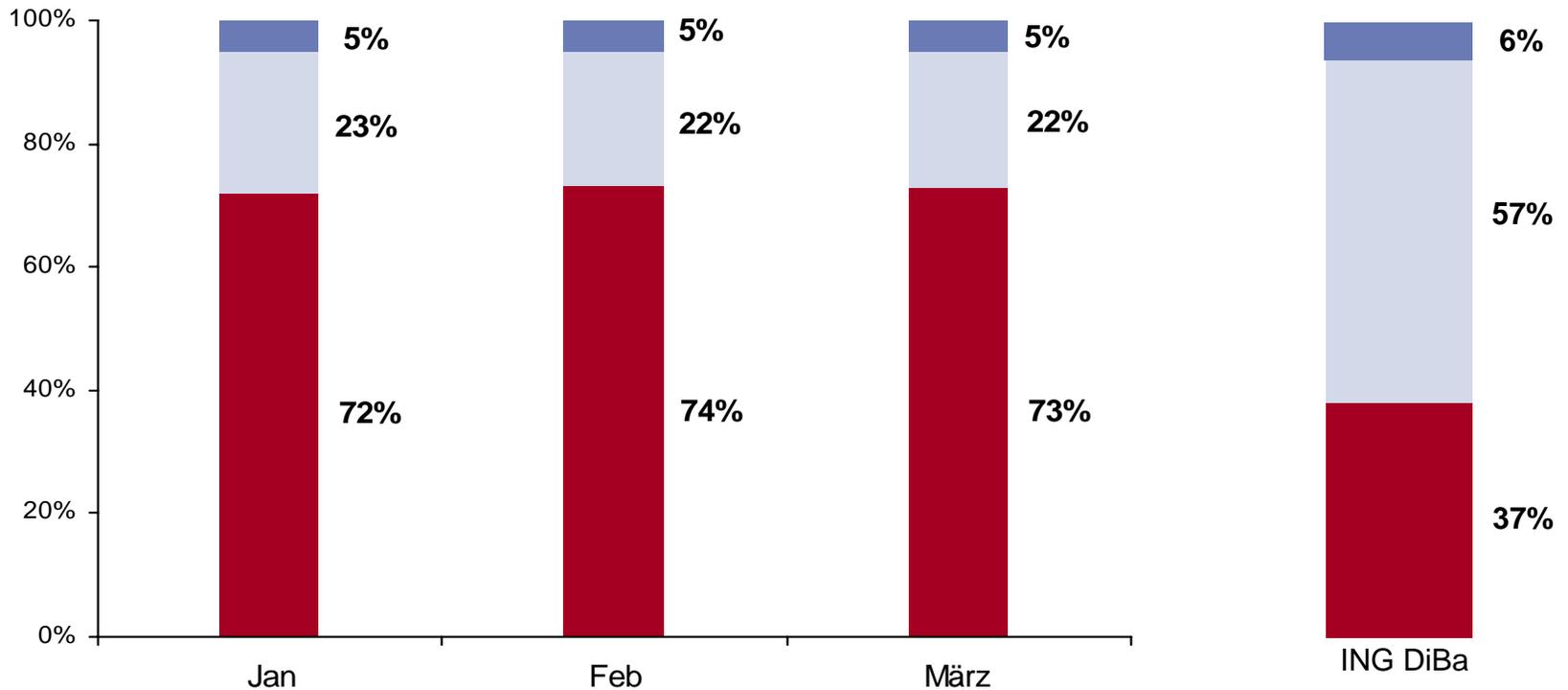
2.

Erwartung

Der DIA-Vorsorge-Index: Denken Sie, Ihren Lebensstandard im Alter...

■ steigern zu können □ beibehalten zu können ■ senken zu müssen

Zum Vergleich: ING DiBa-Umfrage (2005)



➤ **Rund drei Viertel der Befragten gehen davon aus, dass sie ihren Lebensstandard im Ruhestand werden senken müssen**

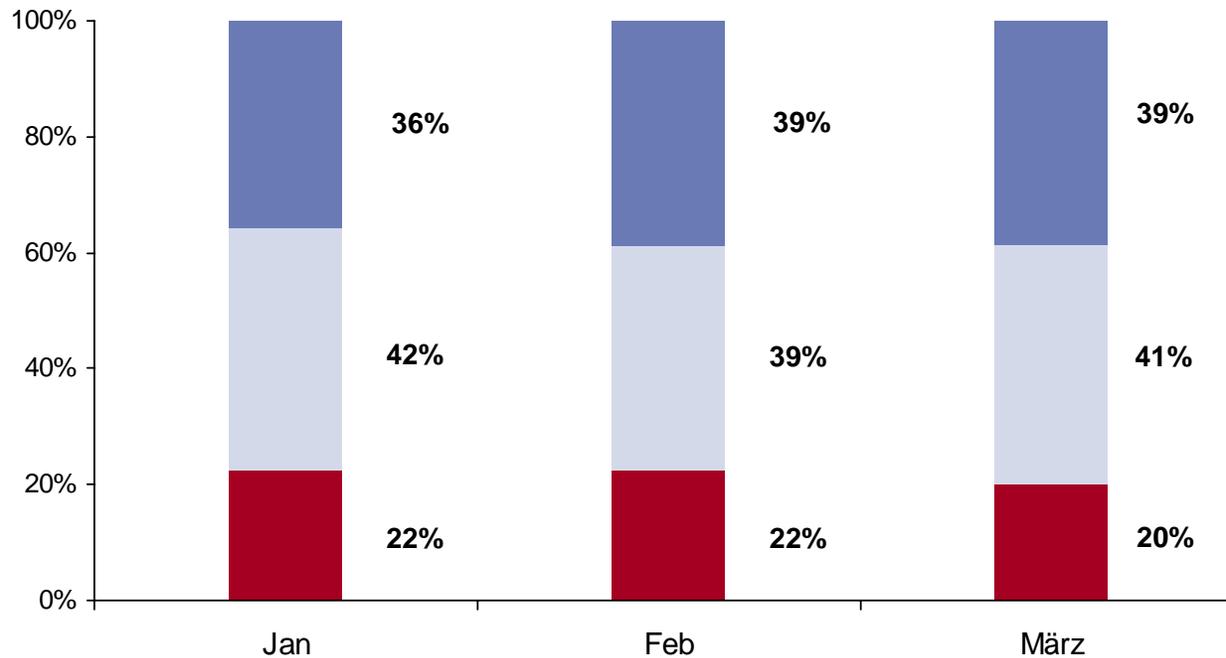


Der DIA-Vorsorge-Index

3.

Aktivität

- Ich habe nicht ausreichend vorgesorgt, möchte aber in den nächsten zwölf Monaten mehr für meine Vorsorge tun
- Ich habe ausreichend vorgesorgt
- Ich habe nicht vorgesorgt und möchte bzw. kann in diesem Punkt auch in den nächsten zwölf Monaten nicht mehr tun

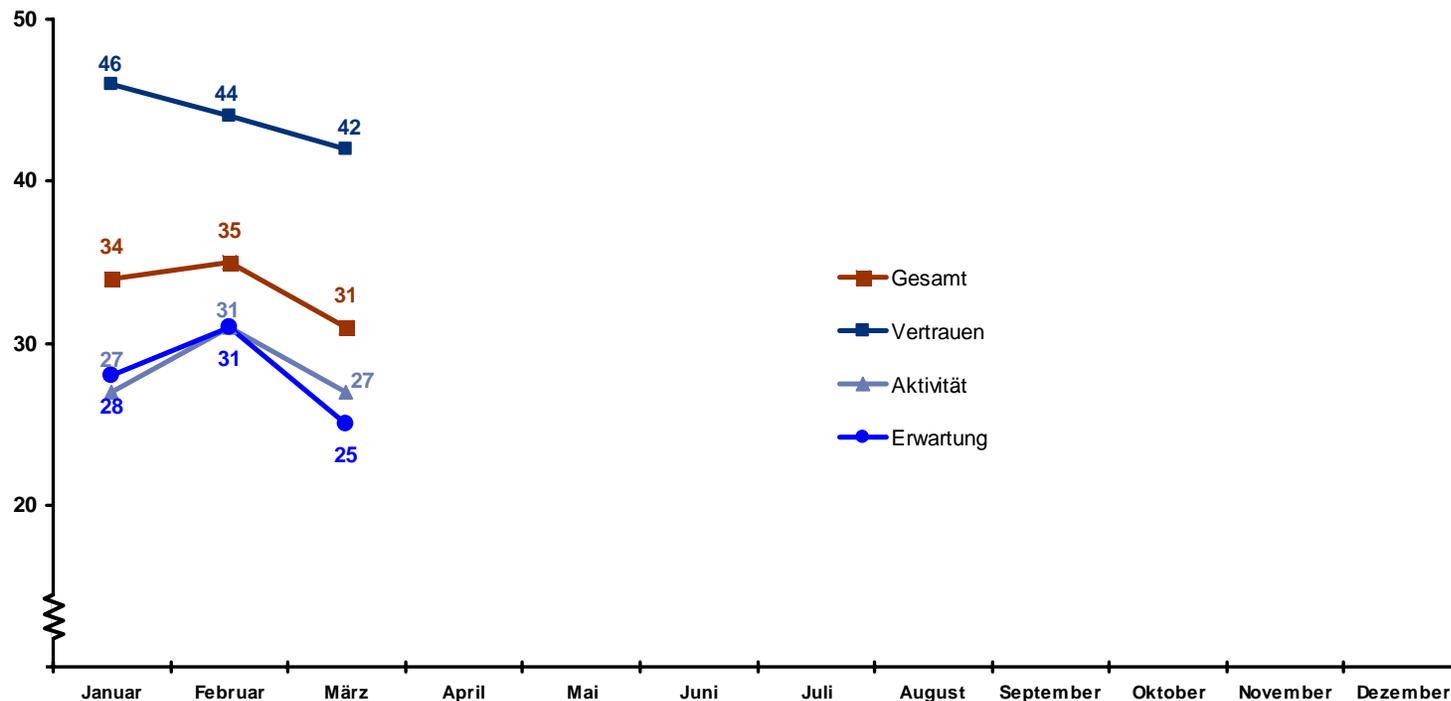


IM VERGLEICH:
 Im Januar 2006 gaben 57% Befragte an, dass sie bereits ausreichend vorgesorgt hätten. (Quelle: DIA-Rentenbarometer 2006)

➤ **Vorsorgebereitschaft ist leicht rückläufig – noch jeder fünfte Befragte möchte etwas tun**

Der DIA-Vorsorge-Index

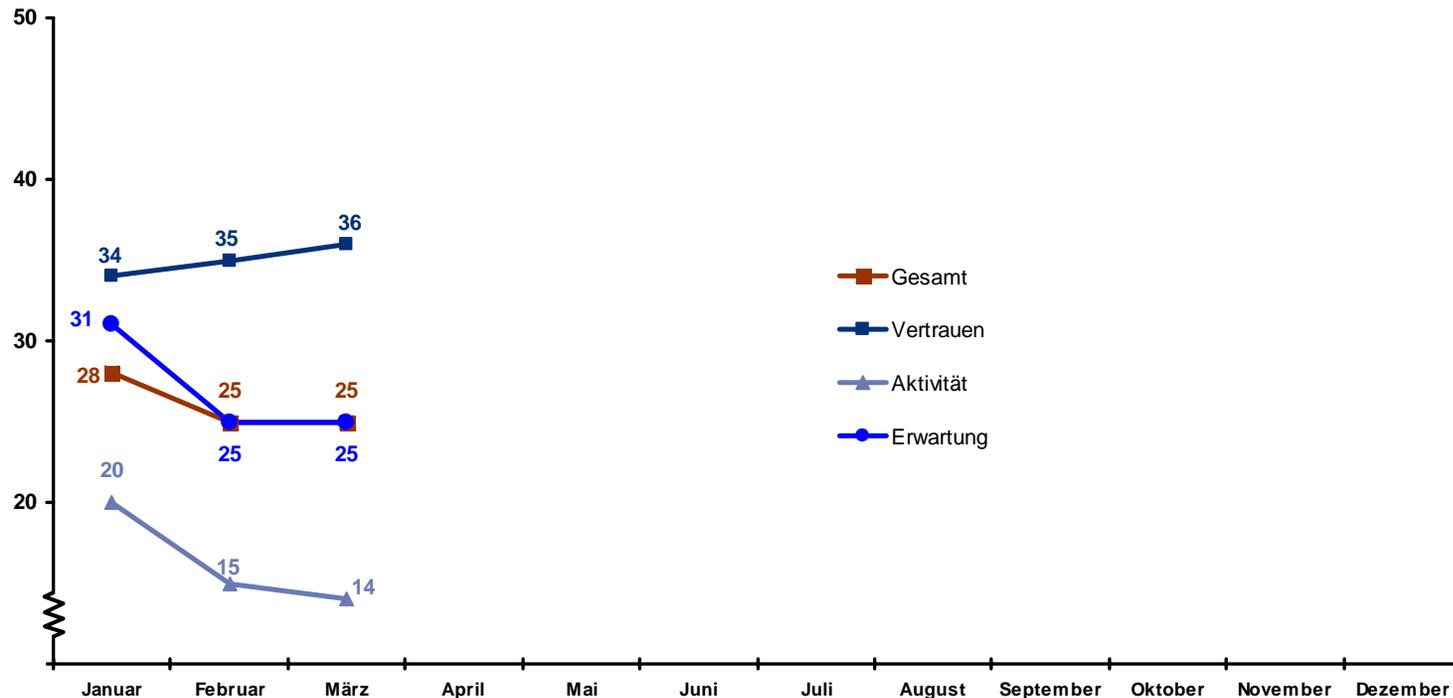
Familien: leichte Trendschwankungen auch in den einzelnen Dimensionen



➤ **Insbesondere Vertrauen konstant rückläufig**

Der DIA-Vorsorge-Index

Geringverdiener: Starke Differenz zwischen Vertrauen und Aktivität



➤ **Gesamttrend bleibt gegenüber dem Vormonat stabil.**

Deutschlandtrend-Altersvorsorge

12 Befragungen, 16.000 Teilnehmer

5.

Deutschlandtrend-
Altersvorsorge (Fremdstudien)

In den Deutschlandtrend-Altersvorsorge fließen ein:

1. JP Morgan Altersvorsorge Barometer (Nov. 08)
2. Clerical Medical Vorsorgebarometer (Nov. 08)
3. The Hartford International Retirement Survey (Aug. 08)
4. HDI Gerling Altersvorsorgeplanung (Sept. 08)
5. Umfrage des Bundesverbands privater Bausparkassen zum Sparverhalten (Okt. 08)
6. HanseMercur Umfrage (Sept. 08)
7. Postbank-Studie Altersvorsorge in Deutschland (Juli 08)
8. Standard Life Studie zum Anlageverhalten (Mai 08)
9. Allianz Zuversichtsstudie (Nov. 08)
10. ARAG Deutschland Trend (Okt. 08)
11. Ipsos-Umfrage zur Finanzkrise (Okt. 08)
12. Clerical Medical Blitz-Umfrage zur Altersvorsorge (Jan. 2009)

In den Deutschland-Trend-Altersvorsorge fließen alle Befragungen zum Thema Altersvorsorge ein, die höchstens ein Jahr alt und öffentlich zugänglich sind.

Berechnung des Deutschlandtrend-Altersvorsorge

Drei Dimension: Vertrauen, Erwartung und Aktivität

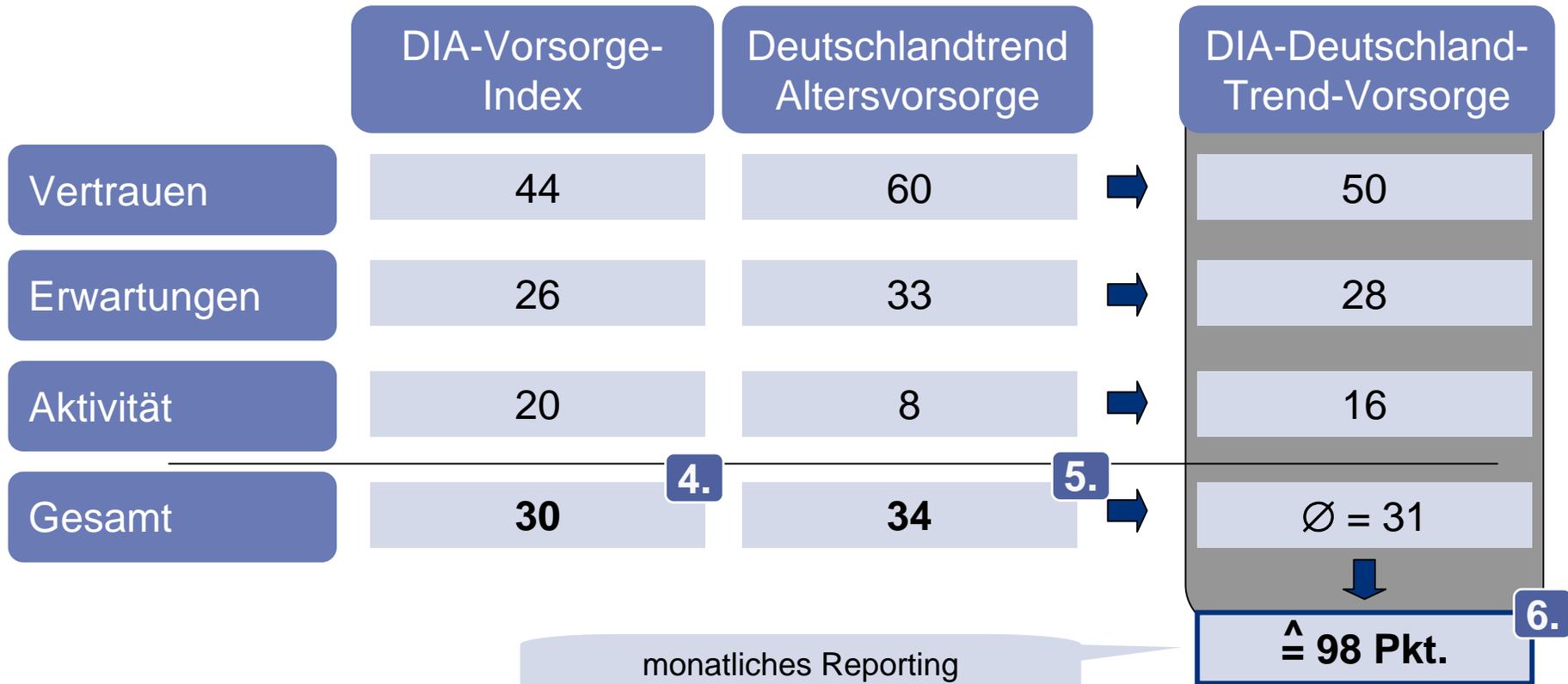
	Eingehende Studien (siehe voriges Chart)		Gewichtete Mittelwertsberechnung
Vertrauen	■ 9 Studien (1, 2, 3, 6, 7, 8, 9, 10, 11)	➔	60
Erwartungen	■ 7 Studien (3, 5, 6, 7, 8, 9, 12)	➔	33
Aktivität	■ 9 Studien (1, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 12)	➔	8
			Ø = 34



6.
DIA-Deutschland-Trend-Vorsorge

Der DIA-Deutschland-Trend-Vorsorge: Indexwerte

DIA-Vorsorge-Index und Deutschlandtrend Altersvorsorge auf einen Blick



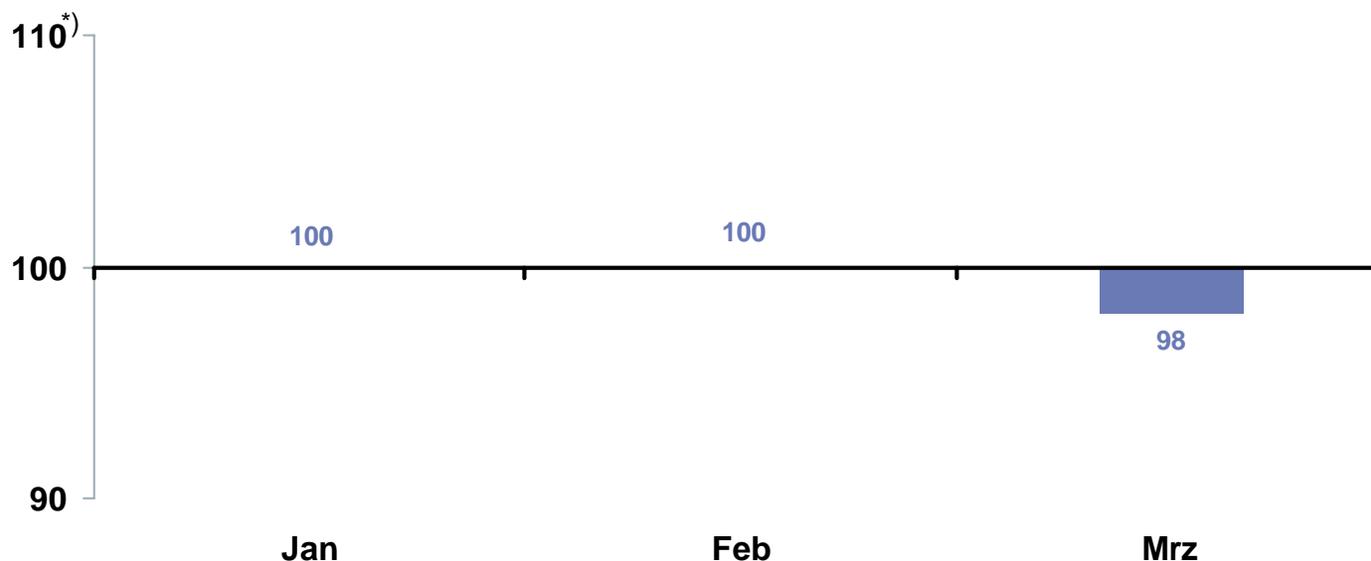
In den DIA-Deutschlandtrend Vorsorge fließt der DIA-Vorsorge-Index zu 65% und der Deutschlandtrend Altersvorsorge zu 35% ein.

6.

DIA-Deutschland-Trend-Vorsorge

Der DIA-Deutschland-Trend-Vorsorge: Indexwert Gesamt

DIA-Deutschland-Trend-Vorsorge im Jahresverlauf



- **Insgesamt aber stabile Wahrnehmung der eigenen Rentensituation gegenüber dem Vormonat**

*) Januar-Wert = 100

Fazit

Sorge um die Rente leicht rückläufig (I)

Sorge schlägt aber langsam auf grundlegendere Einstellungen durch

- Der Anteil von Personen, die sich Sorgen um ihre Ansprüche aus gesetzlicher, betrieblicher oder privater Altersvorsorge machen, ist im Vergleich zum Vormonat leicht zurückgegangen.
- Gleichwohl sind mittlerweile 46% persönlich von der Finanz- und Wirtschaftskrise betroffen:
 - Jeder Fünfte hat Verluste bei seiner Geldanlage zu verzeichnen, 15% haben Einkommensverluste.
 - 4% sind in Kurzarbeit, 8% sind arbeitslos geworden; ein gleich hoher Anteil ist von Kurzarbeit bzw. Arbeitslosigkeit bedroht.

Fazit

Sorge um die Rente leicht rückläufig (II)

Sorge schlägt aber langsam auf grundlegendere Einstellungen durch

- Diese persönliche Betroffenheit von der Krise führt denn auch zu einer Verschlechterung bei grundlegenden Einstellungen:
 - Der DIA-Deutschland-Trend Vorsorge geht um 2 Punkte auf 98 Punkte zurück.
 - Der Anteil von Personen, die trotz unzureichender Altersvorsorge in den nächsten 12 Monaten nichts dafür tun wollen, steigt auf 41% (+ 2%-Punkte).
 - Skepsis scheint sich vor allem bei Familien und Männern breit zu machen. In diesen beiden Gruppen sinkt der DIA-Vorsorgeindex deutlich (-4%-Punkte bzw. -3%-Punkte).

Fazit

Sorge um die Rente leicht rückläufig (III)

Sorge schlägt aber langsam auf grundlegendere Einstellungen durch

- Die Erwartungen bezüglich der Renten sind weiterhin rückläufig:
 - Rund drei Viertel der Befragten (74%) gehen davon aus, dass sie ihren Lebensstandard im Ruhestand werden senken müssen.
 - Gegenüber dem Vormonat zeigt sich hier ein sehr leichter Trend nach oben (72%).
- Die nächsten Monate werden zeigen, ob die verstärkte Sorge um die Rente auch grundlegende Einstellungen ändern wird. Vor dem Hintergrund der geringen, aber nicht unbedingt unrealistischen Rentenerwartungen vieler Verbraucher wäre dies sicherlich keine gute Entwicklung.

Kontakt

DIA-Deutschland-Trend-Vorsorge

Zukünftig monatliches Reporting

- Der DIA-Deutschland-Trend-Vorsorge wird monatlich erhoben und der interessierten Fachöffentlichkeit kostenfrei zur Verfügung gestellt.
- Wenn Sie an einem Bezug der Ergebnisse interessiert sind wenden Sie sich bitte an:

DIA Deutsches Institut für Altersvorsorge

Bernd Katzenstein

Lindenstr. 14

50670 Köln

katzenstein@dia-vorsorge.de

Tel: 0221 9242 8105

Fax:0221 9242 8107

www.dia-vorsorge.de